

## **Mensch im Mittelpunkt. Mobil und lebenswert.**

Unterföhring soll ein Ort bleiben, in dem Menschen gut leben, arbeiten und einander begegnen können.

Wir gestalten öffentliche Räume klimaresilient, grün und einladend: mehr Bäume, Schatten, Wasserflächen und sichere Wege. Schulwegsicherheit und Barrierefreiheit haben Priorität. Wir stärken die Grundversorgung vor Ort und fördern Initiativen wie Repair-Cafés, den Kreislaufschränk und eine Bibliothek der Dinge.

Konsumfreie Treffpunkte und die Nutzung leerstehender Gebäude sollen neue Räume für Begegnung schaffen.

Mobilität denken wir gerecht: sichere Fuß- und Radwege, verlässlicher ÖPNV, attraktive Verbindungen zu Stoßzeiten und in der Nacht. Die Verwaltung wird digitaler, bürgernah und barrierefrei.

## **Zuhause in Unterföhring. Bezahlbar, innovativ, fair.**

Wohnen ist Lebensqualität. Wir schaffen bezahlbaren Wohnraum, indem wir Leerstand erfassen, Zweckentfremdung verhindern und innovative Wohnformen fördern. Die Vergabe von Gemeindewohnungen erfolgt transparent und fair über ein Punktesystem.

Beim Bauen ist Nachhaltigkeit oberstes Gebot: Sanierung vor Neubau, energieeffiziente Standards, klimafreundliche Bauweisen sowie Grauwasserzisternen und PV-Anlagen in Bebauungsplänen. Wir schützen Grünflächen und Blühwiesen, entsiegeln Flächen und setzen auf ein Konzept für Fassadenbegrünung, das das Mikroklima verbessert und Lebensraum für Tiere und Pflanzen bietet.

## **Starke Vielfalt, echte Teilhabe. Ein Unterföhring für alle.**

Unsere Gemeinde lebt von Vielfalt und Engagement. Wir fördern interkulturelle Projekte, stärken Vereine und vernetzen Initiativen.

Eine digitale Beteiligungsplattform, Workshops und transparente Verfahren sollen Mitbestimmung sichern. Die Beiräte für Jugend, Senioren und Inklusion erhalten mehr Kompetenzen und ein eigenes Budget. Kommunale Informationen werden barrierefrei, mehrsprachig und verständlich zugänglich.

Gemeinderatsarbeit wird familienfreundlicher durch hybride Formate, Streaming und die Erstattung von Betreuungskosten. Zudem sichern wir qualitativ hochwertige Kinderbetreuung und bezahlbaren Wohnraum für Personal. Das FamilienHaus soll gestärkt werden und alte Menschen in barrierefreien Räumen selbstbestimmt leben.

## **Starke Wirtschaft, starker Ort. Zukunft sichern.**

Wir stärken lokale Gewerbe durch einen Unterföhring-Gutschein, fördern nachhaltige Unternehmen und das Ehrenamt. Wir schaffen transparente Vergaben von Gewerbeflächen.

Unterföhring soll ein attraktiver Standort für Firmen aus zukunftsweisenden Branchen wie IT, Kreislaufwirtschaft und Medientechnologien werden. Regionale Wirtschaftskreisläufe und gemeinwohlorientierte Modelle wie Genossenschaften werden unterstützt. Vernetzungstreffen zwischen Unternehmen und der Gemeinde sollen zu größerer Schlagkraft in Richtung Nachhaltigkeit führen. Zudem wollen wir Unternehmen stärker ins Gemeindeleben einbinden, bspw., indem sie für ihre Mitarbeitenden Parzellen im Urban Gardening pachten können.

### **Anpassung an den Klimawandel. Leben schützen.**

Wir müssen uns an die Veränderungen des Klimas anpassen. Wir setzen uns auch für Maßnahmen ein, die direkt eine spürbare Verbesserung für die Bürgerinnen und Bürger bedeuten. Hierzu gehören die Umsetzung des Hitzeaktionsplans, Flächenentsiegelung, die Fortsetzung und die Ausweitung der Förderungen für klimafreundliche Mobilität und Balkonkraftwerken sowie Grauwasserzisternen und Regenwassermanagement.

So soll die Widerstandsfähigkeit gegenüber extremen Wettererscheinungen und deren Folgen gestärkt werden. Auch Schutz und der Ausbau von Biotopen tragen zur Reduzierung drohender Bodenerosionen bei und schützen vor Wind und Austrocknung.

### **Energie und Umweltschutz. Lebensraum erhalten.**

Wir verfolgen konsequent das Ziel der Klimaneutralität bis 2040.

Die GEOVOL soll als neuen Geschäftszweig Dachflächen pachten, dadurch PV-Anlagen und Mieterstrommodelle fördern.

Parkplätze und andere versiegelte Flächen sollen mit PV-Anlagen überdacht werden. Wir treiben Ladeinfrastruktur, Energiesparen und Effizienz voran. Öffentliche Einrichtungen sollen Vorbilder sein.

Zudem sollen bestehende Grünflächen erhalten und deren Pflege tierfreundlich gestaltet werden. Mehr Bäume und Fassadenbegrünung sorgen zusätzlich für besseres Mikroklima. Bei der (Über-)Planung neuer Gebiete sollen Parks und Gemeinschaftsgärten vorgesehen werden.